

## Update- und Fehlerberichtsstatus zum EXCEL-Rechner EINWIRKUNGEN

### Version 2.01 – 01.12.2016

- erste Version der 2. Generation, Verkaufsstart nach interner Prüfung
- das Handbuch in der Auflage 2016 wurde komplett überarbeitet

### Version 2.02 – 15.12.2016

- Fehlerkorrektur im Modul Zonenfinder: In Mecklenburg-Vorpommern wurde die Sonderregelung „Norddeutsches Tiefland“ flächendeckend nicht gefunden. Die Datenbank wurde entsprechend korrigiert.
- In allen Modulen ohne Druckprotokoll wurde die Druckoption auf ein Leerblatt umgestellt.
- Im Modul FaWi (Windlasten auf Fassadenelemente) wurde eine Bereichsübersicht eingefügt.

### Version 2.03 – 25.01.2017

- Fehlerkorrektur im Modul FaWi (Windlasten auf Fassadenelemente): Die Breite des Windbereichs C der breiteren Gebäudeabmessungen wurde bei bestimmten Abmessungs-Konstellationen des Gebäudes zu gering angegeben.

### Version 2.04 – 23.05.2017

- Das Modul ZoFi (Zonenfinder) wurde um ein Druckprotokoll erweitert.

### Version 2.05 – 14.02.2018

- Im Modul ZoFi (Zonenfinder) wurde im Druckprotokoll die Angaben zum Norddeutschen Tiefland ergänzt.

### Version 2.06 – 30.04.2018 (wichtige Änderung)

- Einarbeitung der **neuen Schneelastzonen in Bayern**: Eine Untersuchung des Deutschen Wetterdienstes ergibt, dass die Schneelastzonen-Einteilung, die seit 2006 in Kraft ist, in zahlreichen südbayerischen Gemeinden zu Lastannahmen führt, die nicht den aktuell gemessenen Schneelasten entsprechen. Aktuell sind 7 Landkreise (mit 195 Gemeinden) sowie 1 kreisfreie Stadt betroffen. Bei 53 Prozent der Gemeinden sind teilweise wesentlich geringere Schneelasten anzusetzen, in 17 Prozent der untersuchten Orte hingegen sind die Schneelasten nach den Ergebnissen des DWD bislang zu niedrig angenommen. Näheres unter: [www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2018-02-07\\_pressegesprach\\_einfuehrung\\_neuer\\_schneelastzonen\\_gefordert.php](http://www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2018-02-07_pressegesprach_einfuehrung_neuer_schneelastzonen_gefordert.php)